

Fotognom Boller
Frau Claudia Boller
Industriestr. 30
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Boller

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Stadtverwaltung Kloten
Frau Claudia Egli
Kirchgasse 7
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Egli

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Maler Pfaller GmbH
Maler- und Tapeziergeschäft
Herr Thomas Pfaller
Dorfstrasse 31
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Pfaller

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Die Schweizerische Post
Herr Robert Schneeberger
Bahnhofstrasse 6
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Schneeberger

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Dr. med. G. Leibbrandt
Dr. med. G. Leibbrandt
Herr Guido Leibbrandt
Gerbegasse 6
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Leibbrandt

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Jet Aviation AG
Zurich Airport Branch
Frau Yolande Danielsson
Bimenzältenstrasse
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Danielsson

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Raiffeisenbank Zürich Flughafen
Frau Ramona Tiricola
Schaffhauserstrasse 151
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Tiricola

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Nyffenegger Kloten AG
Herr Rolf Graf
Lindenstrasse 20
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Graf

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Pflegezentrum im Spitz
Frau Andrea Furrer
Schulstrasse 22
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Furrer

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Jet Aviation
Herr Periklis Lekatsas
Obstgartenstr. 27
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Lekatsas

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Gmür Zahnärzte
Herr Claudius Gmür
Schaffhauserstrasse 146
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Gmür

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

santémed Gesundheitszentrum
Frau Prisca Fässeler
Bachstrasse 9b
8193 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Fässeler

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Zürcher Kantonalbank
Frau Nicole Ott
Bahnhofstrasse 10
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Ott

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Eberhard Gartenbau AG
Herr Roland Eberhard
Gerlisbergstrasse 15
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Eberhard

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Stadt Kloten
Zentrum+ Stadion Schluefweg
Herr Andy Pedrerol
Schluefweg 10
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Pedrerol

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

ISLER & ISLER AG
Sanitär,- Heizungs- und Solartechnik
Herr Roger Isler
Dorfstrasse 5
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Isler

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüssen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

OPO Oeschger AG
Frau Cornelia Hess
Steinackerstrasse 12
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Hess

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

UBS AG
Frau Renate Blatti
Schaffhauserstrasse 128
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Blatti

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Buchhandlung Hibou
Herr Herold Cina
Schaffhauserstrasse 147
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Cina

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüssen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Städtischer Hort und Krippenbetriebe Looren
Frau Cornelia Hummel
Obstgartenstrasse 17/19
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Hummel

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

SWICA Krankenversicherung
Generalagentur Kloten
Frau Simone Schmidhauser
Postfach/ Schaffhauserstrasse 115
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Schmidhauser

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

EvoBus (Schweiz) AG
Frau Daniela Ferriani
Steinackerstrasse 19
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Ferriani

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Eberhard Bau AG
Frau Barbara Bürge
Breitloostr. 7
8154 Oberglatt

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Bürge

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Industrielle Betriebe Kloten AG
Herr Beat Hotz
Flughafenstrasse 25
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Hotz

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

SR Technics Switzerland AG
Herr c/o Buff Gaby Buser Beat
Berufsbildung / HTVC
8058 Zürich Flughafen

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Buser Beat

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Hans K. Schibli AG
Herr Richard Büchler
Oberfeldstrasse 12c
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Büchler

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Iveco (Schweiz) AG
Herr Diego Krähenbühl
Oberfeldstrasse 18
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Krähenbühl

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Enderli Metallbau AG
Herr Ergün Sertkan
Talacherstrasse 10
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Sertkan

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

AMAG RETAIL Kloten
Herr Roger Kutej
Steinackerstrasse 20
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Kutej

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Royal Reisen AG
Frau Barbara Camenisch
Schaffhauserstrasse 130
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Camenisch

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

TAURUS SPORTS AG
Herr Heinz Berger
Steinackerstrasse 4
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Berger

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Stöckli Swiss Sports AG
Frau Tanja Willi
Balz-Zimmermann-Strasse 7
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Willi

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüssen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

2Rad-Shop GmbH
Herr Olivier Zbinden
Industriestrasse 40
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Zbinden

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Coiffure FAIR
Frau Elfie Thoma
Dietlikerstr.67
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Thoma

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Rex Apotheke Kloten AG
Frau Lucia Cianciola
Schaffhauserstr. 125
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Cianciola

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Kriesi-Optik AG
Kriesi-Optik AG
Herr Urs Bachmann
Schaffhauserstr.159
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Bachmann

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Dr. med.dent.
Herr Peter Wieslander
Thalwiesenstr. 16
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Wieslander

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

FIRST STOP
Reifen&Autoservice AG
Herr Marcel Schaufelberger
Steinackerstr. 57
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Schaufelberger

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

P.+G.Fischer Malergeschäft
Herr Geri Fischer
Dietlikerstr.68
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Fischer

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Specogna Bau AG
Herr Thomas Röder
Steinackerstrasse 55
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Röder

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Priora Gruppe
Frau Martina Schmid
Balz-Zimmermann-Strasse 7
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Schmid

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Spar Frischmarkt
Herr Giuseppe Imbimbo
Breitstrasse 24
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Imbimbo

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Fricker Shoes
Frau Sandra Müller
Schaffhauserstrasse 134
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Müller

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Springflor
Frau Regula Fritschi
Schaffhauserstrasse 161
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Fritschi

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Flor Art
Frau Edith Hottinger
Dorfstrasse 57
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Hottinger

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Coiffeur Sartori
Herr Marco Sartori
Dorfstrasse 27
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Sartori

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Die Mobiliar
Herr Hausheer Michael
Kirchgasse 33
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Michael

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Landwirt
Herr Ueli Morf
Gerlisberg
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Morf

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Optik Krüsi
Herr H.U. Krüsi
Schaffhauserstrasse 126
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Krüsi

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüssen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

entec efficient technology ag
Herr Mrosek Peter
Oberfeldstrasse 12c
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Peter

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

ETAVIS AG
Herr Lutz Thomas
Frachtstrasse, Fracht Ost 2-737
8058 ZH-Flughafen

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Thomas

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Reprotechnik Kloten AG
Herr Andreas Lehmann
Steinackerstrasse 3
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Lehmann

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Hotel Airport AG
Frau Isabelle Gsponer
Oberhauserstrasse 30
8152 Glattbrugg

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Gsponer

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüssen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Agosti AG
Herr Guido Pfister
Lindengartenstrasse 17
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Pfister

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Verein Kinderkrippe Chiselschtei
Frau Gabriela Schneeberger
Dietlikerstrasse 44
8302 Kloten

Kloten, 14.01.2013

Infos zum Berufswahlparcours vom 8. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Schneeberger

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied